

WAHLPFLICHTFACH II

DARSTELLEN UND GESTALTEN



DAS FACH DARSTELLEN UND GESTALTEN...



...bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im künstlerisch-ästhetischen Bereich einen Schwerpunkt zu bilden und fantasievolle, kreative und spielerische Denk- und Handlungsstrukturen auszubilden und weiterzuentwickeln.

WAS BEINHALTET DAS FACH DARSTELLEN UND GESTALTEN?



Das Fach Darstellen und Gestalten vermittelt verschiedene künstlerisch-ästhetische Ausdrucksformen. In seinen Inhalten knüpft es vor allem an das bereits bekannte Fach **Kunst** an und setzt unter anderem Schwerpunkte in den Bereichen **Malerei, Fotografie, Film, Design** und **performativer Kunst**.

WAS SIND DIE FACHLICHEN SCHWERPUNKTE?



Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

- Betrachten, ausprobieren und bearbeiten von Phänomenen wie Bewegung/Zeit, Farbe/Licht, Raum/Körper und Form/Material

Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

- Kunst als Konstruktion und Deutung von Wirklichkeit verstehen
- historische und soziokulturelle Bedingungen der Bildproduktion und -rezeption erfahrbar machen

Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder/Inhaltliche Schwerpunkte

- Grafik/Malerei
- Plastik
- Fotografie/Film
- Design
- Performative Kunst

WAS SIND DIE UNTERRICHTSZIELE?



Fachliche Kompetenzen:

- die Ausbildung von fantasievollen, kreativen und spielerischen Denk- und Handlungsstrukturen,
- die Erweiterung persönlicher Wahrnehmungsmuster und – urteile sowie der ästhetischen Kompetenz
- die Fähigkeit, zu einer prägnanten Aussage in Wort und Bild zu gelangen
- die Förderung der sinnlichen Wahrnehmung

Förderung personaler und sozialer Kompetenzen:

- Teamfähigkeit
- Kooperation
- Selbstständigkeit
- Selbstorganisation
- Ausdauer und Selbstdisziplin

WELCHE KONZEPTE BESTIMMEN DEN UNTERRICHT?



- Prozessorientierung: entwerfen, verwerfen, ausprobieren, gestalten, reflektieren
- Projektorientierung
- Produktorientierung
- Teamorientierung (da oft in Gruppen gearbeitet wird)
- Präsentationsorientierung
- Entwicklung einer Feedbackkultur

WIE KÖNNTEN KONKRETE THEMEN IN D&G AUSSEHEN?



- Künstlerische Selbstinszenierung in Fotografie, Malerei und Zeichnung
- Masken aus Ton formen, Gesichtsmasken erstellen und deren Präsentation (auch fotografisch) inszenieren
- Plakat-Design, Typografie
- Stop-Motion Filme produzieren, Filme zu vorgegebenen Anlässen produzieren (Trickfilme, Werbefilme...) oder eine Aufführung planen und gestalten
- Bilder/ Werke betrachten und analysieren
- u.v.m.

Gliederung in Praxis- und Theoriestunden:

→ theoretische Grundlagen für die Praxis (z.B. Textanalyse, Bildanalyse, Erarbeitung verschiedener Sprechweisen usw.).

EIN BEISPIELSCHULJAHR IN D&G: JG. 9: SELBSTDARSTELLUNG UND SELBSTINSZENIERUNG

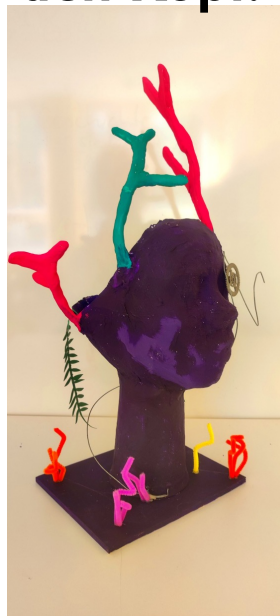


Selbstdarstellung in der Kunst:
z.B. Rembrandt

Das bin ich!



Was geht mir durch den Kopf?



Fotografische Selbstinszenierung:
Cindy Sherman
Wer bin ich?



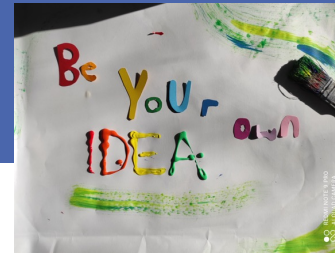
Bildquelle: <https://www.thecollector.com/cindy-sherman-history-portraits/>

Zeichenportfolio mit anschließender Gestaltungsaufgabe:
verzerrtes Selbstportrait



Masken gestalten:
Das andere Selbst

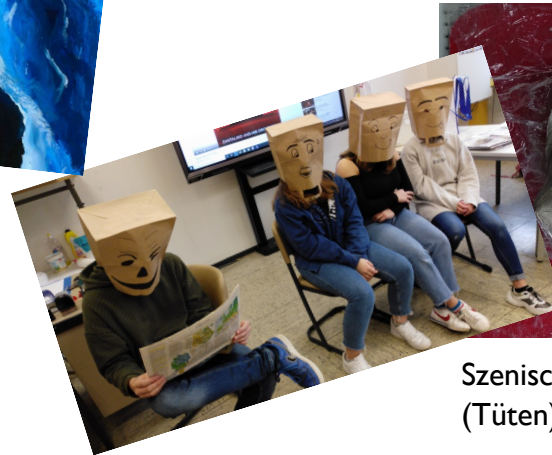
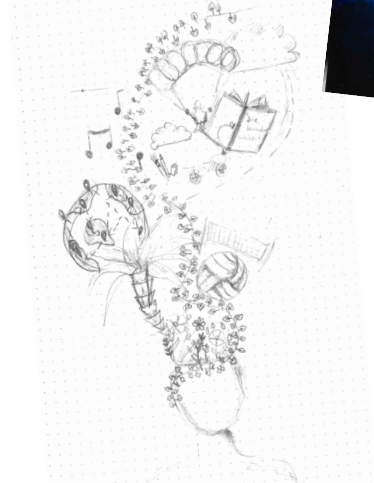
WEITERE PRAXISBEISPIELE



SELBST
INSZENIERUNG



Gestaltung einer
Maske aus
Pappmache
(mit Tonkern) und
Bilder der
Inszenierung



Szenisches Spiel mit
(Tüten)Masken



WAS WIRD IN D&G BEWERTET?



In die Bewertung fließen ein:

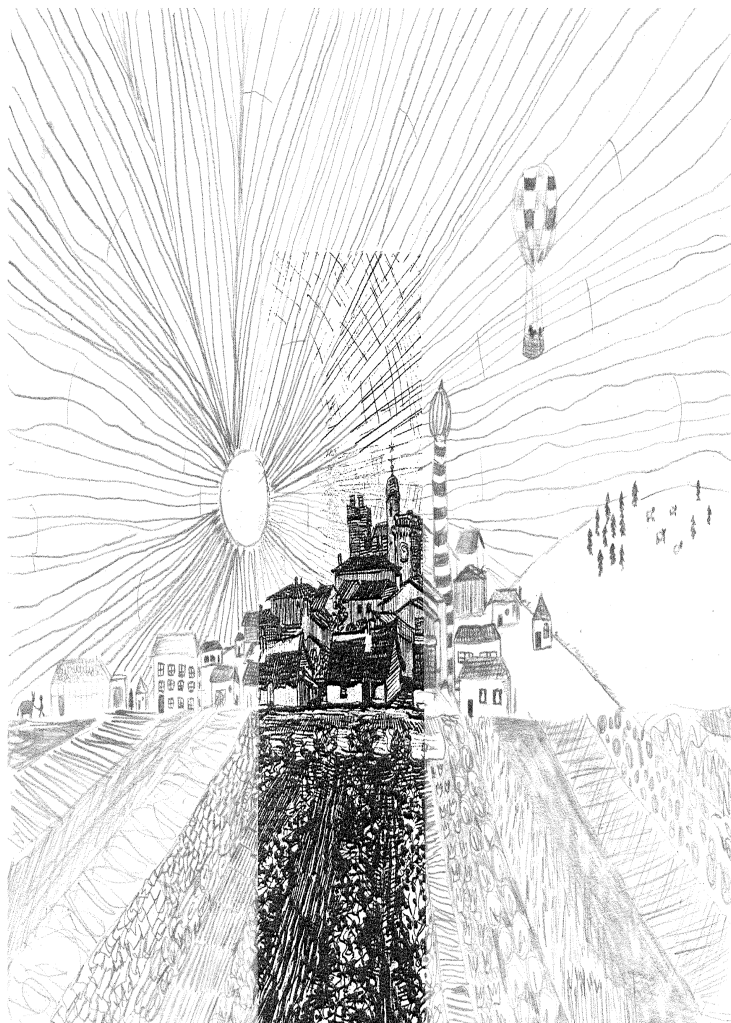
- die mündliche **Mitarbeit** (hierzu gehört neben der Quantität und Qualität der Beiträge u.a. auch die Bereithaltung von Materialien, das Einhalten gesetzter Fristen und der Grad der Selbstständigkeit im Arbeitsprozess)
- die **praktische Arbeit** (z.B. die Gestaltung einer Maske) sowie deren Präsentation (z.B. in einer szenischen Darbietung innerhalb einer Kleingruppe oder im Plenum)
- die **Klassenarbeiten** bzw. Projektarbeiten (2 pro Halbjahr)

FÜR WEN IST DAS FACH DARSTELLEN UND GESTALTEN GEEIGNET?



Schülerinnen und Schüler, die dieses Fach wählen, sollten

- künstlerisches Interesse haben,
- gerne eigenständig und kreativ arbeiten,
- bereit sein, die eigene(n) Arbeit(en) zu reflektieren,
- Offenheit für Neues und Ungewohntes zeigen
- sowie Freude am Präsentieren von Ergebnissen haben (in erster Linie vor dem Kurs, ggf. aber auch vor einer größeren Schulöffentlichkeit).



Haben Sie/Habt ihr noch Fragen?